



DIE LINKE. Fraktion
in der Bezirksvertretung
Köln- Mülheim

Bezirksrathaus
Köln- Mülheim
Wiener Platz 2a
51065 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk Mülheim
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, den 24.04.2022

Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates

Ampelsteuerungen im Bezirk Köln- Mülheim

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Fuchs,

immer noch gibt es im Bezirk Köln- Mülheim Ampelsteuerungen, die die Fußgängerampeln nur auf Grün schalten, wenn zur richtigen Zeit die Anforderungstaste gedrückt wurde. Diese sogenannten „Bettelampeln“ verursachen bei Fußgänger*innen und Fahrradfahrenden nicht selten das Gefühl gegenüber dem motorisierten Verkehr benachteiligt und somit Verkehrsteilnehmer*innen zweiter Klasse zu sein.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele sogenannte „Bettelampeln“ gibt es noch im Bezirk Mülheim?
2. Gibt es ein Konzept, nachdem diese Ampeln nach und nach von Seiten der Verwaltung umgestellt werden?
3. Wie sieht dieses Konzept aus und wie lange wird die gesamte Umstellung dauern?
4. Was ist der Unterschied zwischen sogenannten „Bettelampeln“ und Bedarfsampeln?

5. Wie viele Bedarfsampeln gibt es im Bezirk Köln- Mülheim und nach welchen Kriterien werden diese als Ampelsteuerung festgelegt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nijat Bakis

Beate Hane-Knoll

Fraktionsvorsitzender

stellvertretende Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Köln- Mülheim